

«And the winner is...»

Die Smarties, Lampions und Hänger sind die drei Siegerprojekte aus dem Wettbewerb «Meine Strasse für alle». Die Wettbewerbsbeiträge tragen zur Steigerung von Lebensqualität und Verkehrssicherheit in den Quartierstrassen bei.

Vorbildlich ist, wie die InitiantInnen Valérie Koch und Stefan Wegner mit «Smarties» (1.Preis), zu einer lebendigen Nachbarschaft in der Strasse beitragen wollen. «Smarties» sind bunt angemalte Spielkisten, die kreuz und quer zur Fahrbahn an der Drahtzugstrasse aufgestellt werden. Der zweite Preis geht an Felix Petermann und PartnerInnen. Sie entwarfen eine geschwungene Sitzbank mit Lampionständerlampe, die am Giessliweg Ecke Altrheinweg auf einem Parkfeld mit Abendsonne aufgestellt werden soll. Mit dieser Idee soll Basel Nord schöner werden. Der 3. Preis erhält das Projekt «Hänger» von Michael Oser. Der Hänger basiert auf einem verkehrstauglichen Anhänger, der für Nutzungen wie Grillstelle, Bäume für eine Hängematte oder Sandkasten umgebaut und auf Parkfeldern platziert wird. Alle preisgekrönten Ideen werden nun von den InitiantInnen gemeinsam mit den Stadtteilsekretariaten umgesetzt.



1.Platz: Smarties

Neu: Soziale Wohnberatung

Das neue Angebot der sozialen Wohnberatung besteht in öffentlichen und kostenlosen Sprechstunden zu Anliegen rund ums Wohnen. Auftakt ist am 4. April im Restaurant Union.

Es gibt Tipps zur Wohnungssuche, Hilfe beim Ausfüllen und Lesen von Anmeldeformularen oder anderen Dokumenten im Zusammenhang mit Wohnungssuche oder Mietvertragsbestimmungen. Zudem Unterstützung beim Verfassen von Kündigungsschreiben oder von anderer Korrespondenz mit Vermietern sowie Hinweise zum Vorgehen bei Mietzinsschulden oder bei Nachbarschaftsproblemen. Auch werden Informationen vermittelt zu Organisationen und Institutionen, die für Miet- und Wohnprobleme zuständig sind und in mietrechtlichen Fragen weiterhelfen

Vermieter/innen und Hauswarte können sich ebenfalls an die soziale Wohnberatung wenden.

Sprechstunden jeden ersten Montag des Monats von 16-18h im Union, Klybeckstrasse 95, 4057 Basel.

Zweiter Familientag Erlenmatt

Der Verein V.i.P. organisiert parallel zur Stadtparkeröffnung auf der Erlenmatt am 9. April 2011 den zweiten Erlenmatter Familientag. Das Ganze findet vor und im Quartierlabor statt. Von 10 h bis 18 h kann sich Gross und Klein an verschiedenen Aktivitäten austoben: Tischtennis, Verkehrsgarten, Basketball, Malen, Spielen, Basteln...

«keinkaufswagen»

Das Projekt «keinkaufswagen» bringt Schwung in die urbane Landwirtschaft. Derzeit mit dem Thema: die essbare Stadt. Als kleine mobile Elemente sollen die «keinkaufswagen» dazu anspornen, aktiv in die Kultivierung von Lebensmitteln einzusteigen und den Zusammenhang von Anbau und Genuss mitzuerleben. Zudem werden urbane Flächen auf ungewöhnliche Art begrünt.

Sichern Sie sich Ihren «keinkaufswagen» unter

http://keinkaufswagen.ch und bepflanzen Sie ihn am 14.05. 2011, 13-15.30 Uhr auf dem Kasernenareal mit Setzlingen in Bio und Demeter Qualität.

Termine

Micheline Calmy-Rey

Dialog mit der Quartierbevölkerung im Union.

06.04.2011, 18 Uhr

Wir erobern den Park

Fussball mit Massismo Cecaroni, BMX Stunts, Rugby, internationales Essen und Musik Erlenmattpark, Basel

9. April 2011 10- 18 Uhr

Workshop Stadtentwicklung

Nr. 2: «Natur in der Stadt»

11.04.2011, 18.30 Uhr

Stadtentwicklung und öffentlicher Raum

Referat von Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister BS Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen, Im Rheinacker 15, Basel 12.04.2011, 18 Uhr

Verhandlung Velo-Gegenverkehr Hammerstrasse

Am 15. April 2011 um 8.15 Uhr beginnt die öffentliche Verhandlung des Appellationsgerichts zum Velo/Mofa-Gegenverkehr in der Hammerstrasse mit einem Augenschein an der Ecke Feldbergstrasse.

Meine Strasse für alle





3. Platz: Hänger